

Sammlung Theaterzettel

Die Waise aus Genf

Seyfried, Ignaz Xaver von

1825-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

109
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17. Mai, 1825.

Die Waise aus Genf.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des
Victor, von Karl August Ritter.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Seyfried.

Frau von Senange, Wittwe	Mlle. Beck
Adolph, ihr Sohn	Herr Grua d. j.
Therese, unter dem Namen Marie, eine Waise	Mlle. Linier
Egerthon, protestantischer Geistlicher	Herr Grua d. ä.
Walther, Rechtsgelehrter aus Genf	Herr Thurnagel
Picard, Haushofmeister der Frau v. Senange	Herr Richter
Beit, Pächter eines Gutes der Frau v. Senange	Herr Freund
Brigitte, seine Frau	Mad. Löwe
Mannette, Brigittens Dienstmädchen	Mlle. Keil
Gerichtsperson	Herr Brandt
Diener der Frau von Senange. Bauern u. Bäuerinnen. Wache.	

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	48 fr.
Parterre	36 fr.
Loge des vierten Ranges	24 fr.
Gallerie	18 fr.
Seitenbänke daselbst	12 fr.

Unpäßlich: Herr Löwe — Herr Wiseneder — Mlle. Pichler.